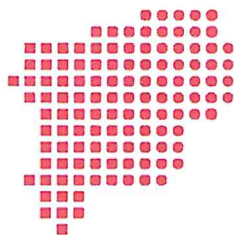


DIKOM



ZWECKVERBAND
DIGITALE KOMMUNEN
BRANDENBURG



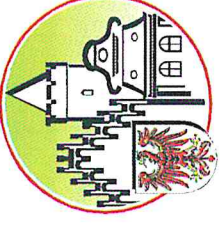
**Städte- und Gemeindebund
Brandenburg
Referatsleiterin Silke Kühlewind**

Tel. 0331 74351-24

**E-Mail: [silke.kuehlewind@stgbb-
brandenburg.de](mailto:silke.kuehlewind@stgbb-brandenburg.de)**

**mehr Informationen:
www.stgbb-brandenburg.de**

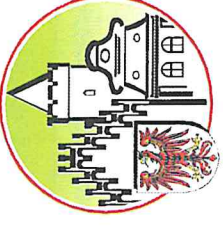
Anlage zu TOP 4



3. Aufbau eines leistungsfähigen ZV ...

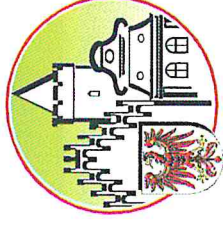
- ❖ **Genehmigung des Zweckverbandes vom MIK: 10. März 2020**
- ❖ Bekanntmachung im Amtsblatt Brandenburg am 8. April 2020
- ❖ **Entstehung des Zweckverbandes am 9. April 2020**
- ❖ **Erarbeitung Wirtschaftsplan 2020 & 2021 und Umsetzung abgestimmtes Arbeitsprogramms 2020/2021 ff.**
- ❖ 1. Verbandsversammlung: 20. Mai 2020 in Hohen Neuendorf
- ❖ 2. Verbandsversammlung: 24. September 2020 in Cottbus
- ❖ **Wahl des hauptamtlichen Verbandsvorstehers Herrn Oliver Bölke**
- ❖ **Bürgermeister-Roadshow 2020 + Regionalveranstaltungen 2020/2021**
- ❖ **weitere Beitritte in den Jahren 2021 ff. möglich**
- ❖ **bis zum Beitritt Aufgabenwahrnehmung des Zweckverbandes DIKOM durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung möglich**

= > **Ziel: Aufbau eines leistungsfähigen Zweckverbandes!**



3. Vorteile der Gründung des Zweckverbandes

- ❖ Unterstützung und Entlastung des administrativen IT-Fachbereich vor Ort durch Konzentration, Vernetzung und Spezialisierung der IT-Aufgaben im Zweckverband
- ❖ Steigerung der Leistungsfähigkeit durch die Bündelung von IT-Ressourcen im Zweckverband verbunden mit der Steigerung der Auslastung der Investitionen
- ❖ Qualitätssteigerung durch Spezialisierung des IT-Personals bei gleichzeitigem Entgegenwirken des Fachkräftemangels realisiert, gleichzeitig können attraktive Arbeitsplätze geschaffen werden
- ❖ Straffung verwaltungsinterner Abläufe und Entscheidungsprozesse durch einheitliche, effiziente und digital unterstützte Prozesse
- ❖ Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungsstellen untereinander mit Hilfe elektronischer Verfahren
- ❖ Verbesserung des Zugangs der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft zu den Verwaltungsleistungen verbunden mit der Verbesserung der Qualität der Leistungen für Bürger und Unternehmen
- ❖ transparentere Gestaltung des Verwaltungshandeln kommunaler Behörden



3. Finanzierung: Mitgliedsbeitrag & Entgelte als Grundsatz

Mitgliedsbeitrag: = 4.000,- Euro für 5 Jahre

Stadt Lauchhammer: 14.557 EW per 30.06.2019

Verbandsmitglied mit x EW	jährlicher Mitgliedsbeitrag
0 bis 9.999 Einwohner	2.000 Euro
10.000 bis 24.999 Einwohner	4.000 Euro
ab 25.000 Einwohner	6.000 Euro

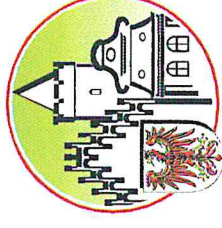
Leistungsbezogene Entgelte:

nach dem Leistungs- und Entgeltverzeichnis, dieses wurde in der
Verbandsversammlung am 24. September 2020 erörtert und
beschlossen.

3. Finanzierung des Zweckverbandes

§ 10 der Satzung - Finanzierung

- (1) Der Zweckverband erwirtschaftet **vorrangig** die benötigten Mittel **durch Entgelte** für seine Aufgabendurchführung für die Verbandsmitglieder (§ 3 Absatz 2) und Dritte (§ 3 Absatz 4). Der Zweckverband **erhebt** von den Verbandsmitgliedern eine **Verbandsumlage**, soweit seine sonstigen Erträge, Einzahlungen und nicht benötigten Finanzmittel nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken.
- (2) Für die Höhe der durch ein Verbandsmitglied zu zahlende Verbandsumlage ist das Verhältnis der Stimmen nach § 6 Absatz 1 bzw. Absatz 2 zur satzungsmäßigen Gesamtstimmenzahl maßgeblich.
-



3. Stimmrechte der Verbandsmitglieder nach § 6 Abs. 2 der Satzung und Stimmenverteilung

Stadt Lauchhammer: 14.557 EW per 30.06.2019 = 5 Stimmen

Stimmenverteilung nach § 6 Absatz 2 der Verbandssatzung	Mitglieder	Stimmen-anzahl
1 Stimme (bis 5.000 EW)	2	2
3 Stimmen (bis 10.000 EW)	10	30
5 Stimmen (bis 20.000 EW)	4	20
7 Stimmen (bis 30.000 EW)	2	14
9 Stimmen (bis 50.000 EW)	1	9
11 Stimmen (bis 100.000 EW)	0	0
13 Stimmen (bis 150.000 EW)	1	13
15 Stimmen (bis 200.000 EW)	0	0
20 Stimmen (über 200.000 EW)	0	0
Summe	20	88

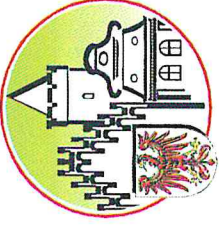


3. Stimmrechte der Verbandsmitglieder

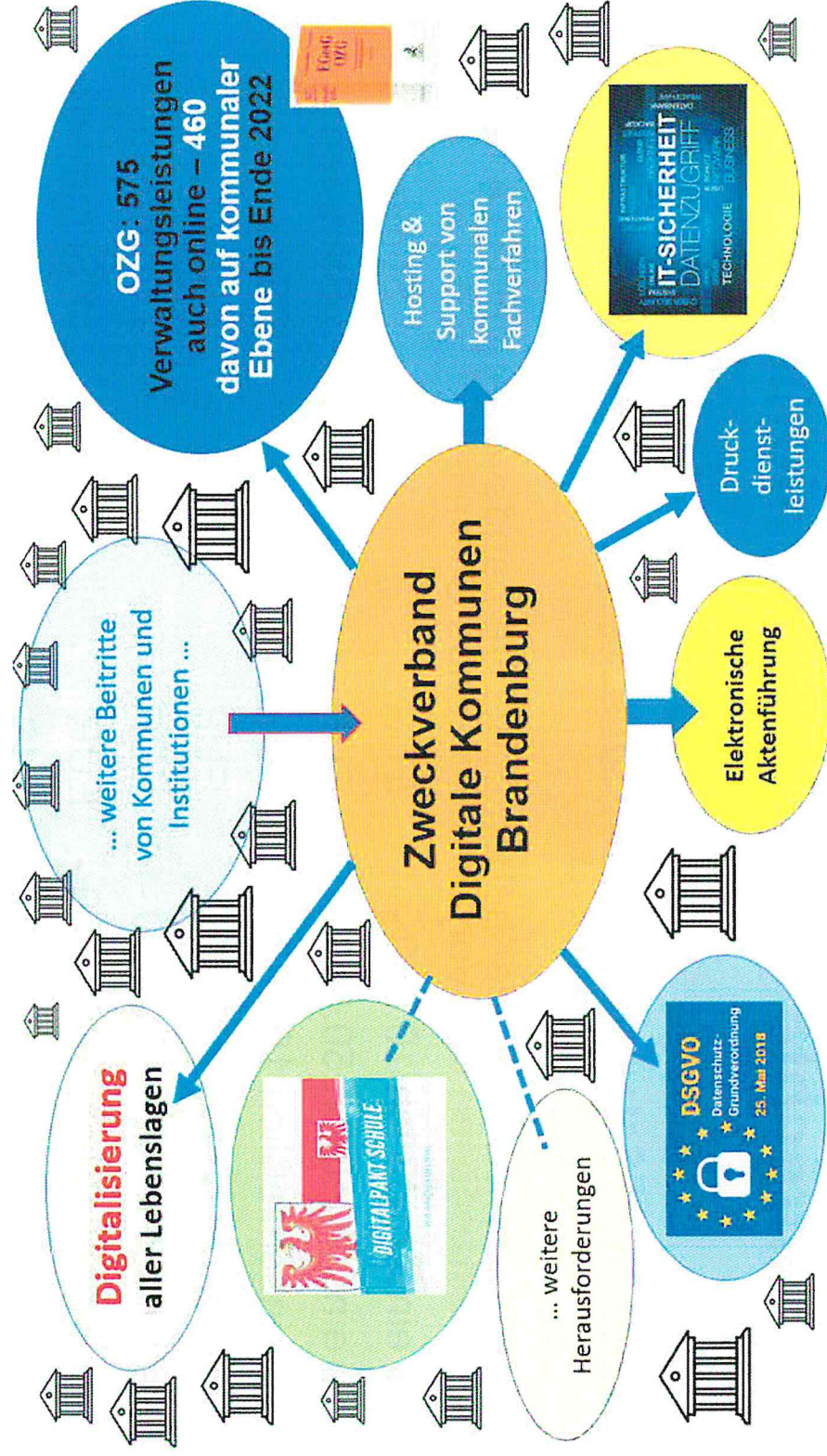
§ 6 Abs. 1 der Satzung - Stimmrechte der Verbandsmitglieder

(1) Die Verbandsmitglieder haben in der Versammlung entsprechend den **Umsatzerlösen des Vorjahres** folgende Stimmen:

a) bis einschließlich 10.000.-	EUR	1 Stimme
b) bis einschließlich 50.000.-	EUR	3 Stimmen
c) bis einschließlich 100.000.-	EUR	5 Stimmen
d) bis einschließlich 200.000.-	EUR	7 Stimmen
e) bis einschließlich 500.000.-	EUR	9 Stimmen
f) bis einschließlich 1.000.000.-	EUR	11 Stimmen
g) bis einschließlich 1.500.000.-	EUR	13 Stimmen
h) bis einschließlich 2.000.000.-	EUR	15 Stimmen
i) über 2.000.000.-	EUR	20 Stimmen.

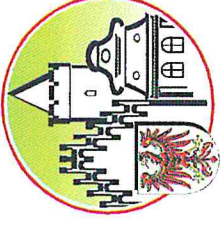


3. Aufgaben des Zweckverbandes DIKOM



3. Was wünschen sich die Verbandsmitglieder

- ❖ Beratung im Bereich E-Government, IT-Strategie sowie der IT-Sicherheit
 - ❖ Hosting von zunächst sechs Fachverfahren:
 1. Meldewesen: Fachverfahren Meso inklusive Umstellung auf die neue Softwaregeneration VOIS, Fa. HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
 2. Gewerbewesen: Fachverfahren Geso inklusive Umstellung auf die neue Softwaregeneration VOIS, Fa. HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
 3. Kommunales Finanzwesen: Fachverfahren „pro Doppik“, H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH
 4. Personenstandswesen: Fachverfahren AutiSta® und Zentrales elektronisches Personenstandsregister, Fa. Verlag für Standesamtswesen
 5. Liegenschaftswesen: Fachverfahren Archikart, Fa. ARCHIKART Software AG
 6. Personalabrechnung und Personalmanagement: Fachverfahren P&I LOGA, Fa. P&I Personal & Informatik AG
 - ❖ Dokumentenmanagementsystem zur Führung elektronischer Akten
 - ❖ Aus- und Fortbildung im Bereich der kommunalen Fachverfahren
 - ❖ Unterstützungsleistungen im Bereich des Datenschutzes.
-



3. Aufgaben des Zweckverbandes DIKOM

1. strategische Beratung inklusive Analyse und Erarbeitung von Empfehlungen
2. Fachverfahrenshosting, wahlweise mit und ohne Support
3. Dokumentenmanagementsystem, Groupware
4. Bereitstellung IT-Infrastruktur im RZ
5. Unterstützung im Bereich Datenschutz/IT-Sicherheit
6. Übernahme von Druckdienstleistungen
7. Nutzung von Synergieeffekten bei Ausschreibungen (Hard- und Software)





... und der Zweckverband wächst weiter

... weitere Beitritte im Frühjahr und Herbst 2021 möglich

<u>Stadt/Gemeinde/Amt</u>	<u>Beschlussfassung</u>
1. Amt Brück	24.08.2020
2. Amt Gransee und Gemeinden	31.08.2020
3. Gemeinde Heidesee	22.09.2020
4. Stadt Lauchhammer	07.10.2020
5. Amt Britz-Chorin-Oderberg	
6. Amt Elsterland	
7. Stadt Eberswalde	
8. Stadt Werder (Havel)	
9. Stadt Fürstenwalde (Spree)	
10. Stadt Friedland	
11. Stadt Falkensee	
12. Gemeinde Schipkau	
13. Stadt Calau	
14. Stadt Vetschau/Spreewald ...	

13

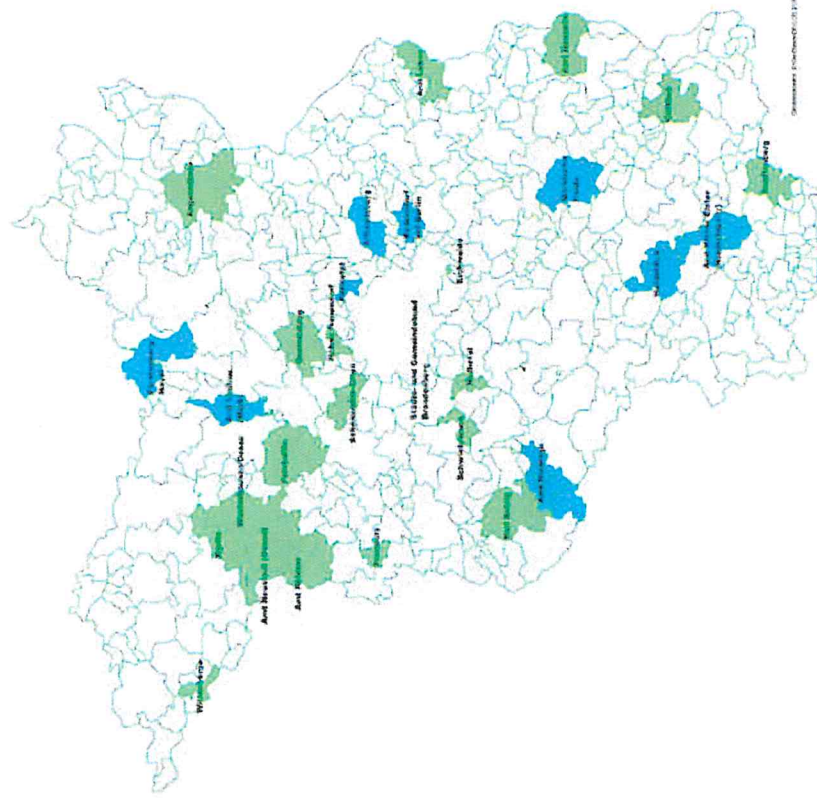


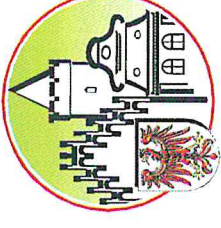
Der ZV hat aktuell 29 Mitglieder ...

... **9 Beitritte zum 16. Juli 2020:**

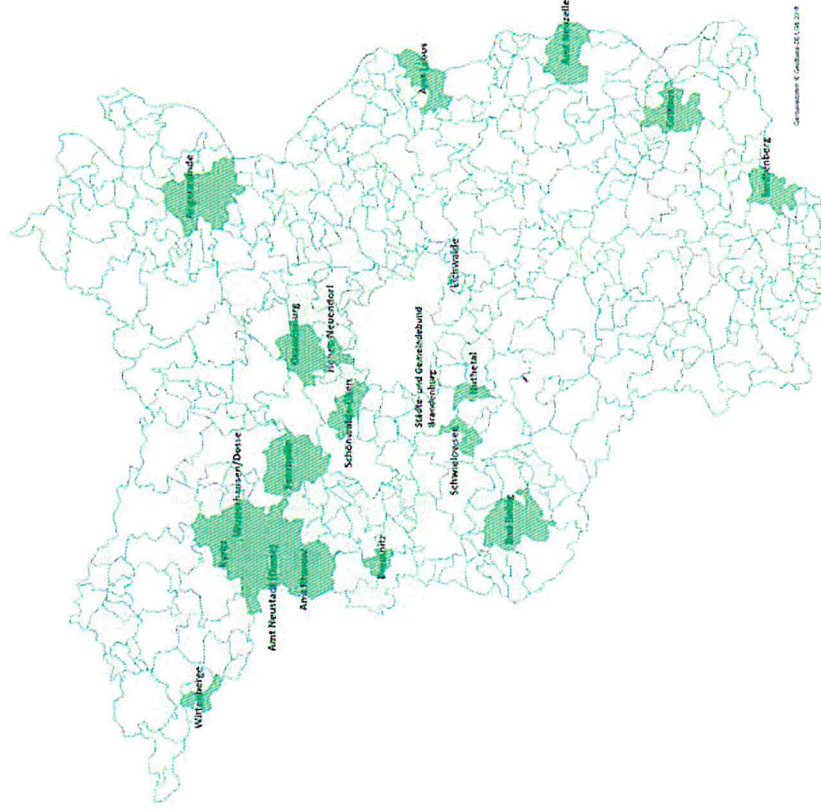
Stadt/Gemeinde/Amt

1. Amt Lindow (Mark)
2. Gemeinde Heideblick
3. Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
4. Stadt Altlandsberg
5. Gemeinde Panketal
6. Amt Niemegk
7. Gemeinde Märkische Heide
8. Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
9. Stadt Fürstenberg (Havel)





3. Wer sind die 20 Gründungsmitglieder?!

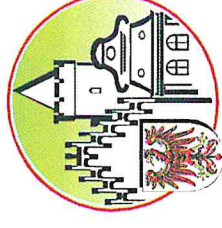


Amt Lebus, Amt Neustadt (Dosse),
Amt Neuzelle, Amt Rhinow, Gemeinde
Eichwalde, Gemeinde Fehrbellin,
Gemeinde Nuthetal, Gemeinde
Schönwalde-Glien, Gemeinde
Schwielowsee, Gemeinde
Wusterhausen/Dosse, Stadt
Angermünde, Stadt Bad Belzig, Stadt
Cottbus, Stadt Hohen Neuendorf,
Stadt Kyritz, Stadt Oranienburg, Stadt
Premnitz, **Stadt Senftenberg**, Stadt
Wittenberge, Städte- und
Gemeindebund Brandenburg



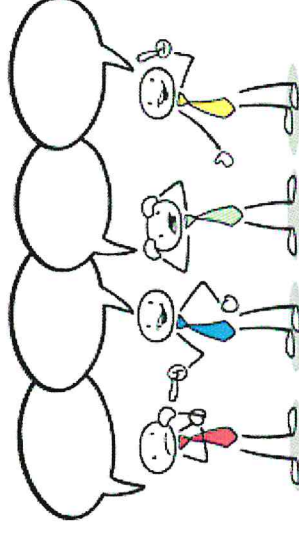
55 Kommunen haben ihr Interesse bekundet

 Angermünde	 Herzberg-Elster	 Rhinow-Amt
 Bad Belzig	 Hohen-Neuendorf	 Schlieben-Amt
 Bernau-bei-Berlin	 Joachimsthal-Amt	 Schoeneiche-bei-Berlin
 Brandenburg-adH	 Ketzin-Havel	 Schoenewalde
 Britz-Chorin-Oderberg-Amt	 Kleine-Elster-Amt	 Schoenwalde-Glien-Gemeinde
 Burg-Spreewald-Amt	 Kloster Lehnin	 Schradenland-Amt
 Cottbus	 Kyritz	 Schwielowsee-Gemeinde
 Doberlug-Kirchhain-unter-Vorbehalt	 Lebus-Amt	 Senftenberg
 Drebkau	 Lindow-Mark-Amt	 Spremberg-unter-Vorbehalt
 Eichwalde-Gemeinde	 Lübbenau-Spreewald	 StGB Brandenburg
 Elsterland-Amt	 Lychen	 Uckerland-Gemeinde
 Fehrbellin	 Neustadt-Dosse-Amt	 Vetschau
 Frankfurt-Oder	 Neuzelle	 Wandlitz
 Fürstenberg-Havel	 Niemegk-Amt-unter Vorbehalt	 Werder-Havel-Vorbehalt
 Grossbeeren	 Nuthetal-Gemeinde	 Wiesenburg-Mark
 Gumtow-Gemeinde	 Oranienburg-Stadt	 Wittenberge
 Heideblick-Gemeinde	 Panketal	 Wusterhausen-Dosse
 Heidesee-Gemeinde	 Premnitz	
 Hennigsdorf	 Rheinsberg	



3. Eckpunkte zur Gründung des Zweckverbandes – Gremien und Mitglieder

- ❖ Auftakt: Klausurtagung des Landesausschusses am 20. April 2018 in Niemegk-Neuendorf
- ❖ 3 Informationsveranstaltungen im Jahr 2018
 - 29. Juni 2018 in Cottbus
 - 20. September 2018 in Neuruppin
 - 2. Oktober 2018 in Potsdam
- ❖ Einholung von Interessenbekundungen Dezember 2018
- ❖ Beratungen mit Mitgliedern 26. Februar 2019 in Wandlitz und 17. Juni 2019 in Großbeeren
- ❖ Bildung einer Projektsteuerungsgruppe
- ❖ Gründungsmitgliederumfragen März 2019 / Juni 2019
- ❖ Gründungsmitgliederberatung 22. August 2019 in Bad Belzig
- ❖ Abstimmung und Umsetzung Arbeitsprogramm 2020/2021 ff.





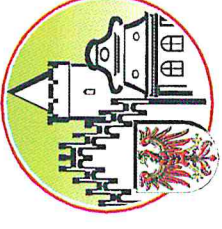
3. Eckpunkte zur Gründung des Zweckverbandes – KRZ Cottbus wird Zweckverband

<https://www.krz-cottbus.de>

Ausblick: KRZ Cottbus wird im Jahr 2020 Teil des Zweckverbandes „digitale Kommune Brandenburg“:

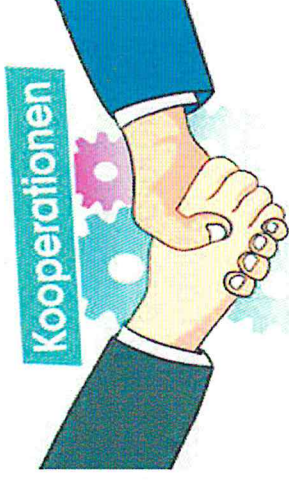
- langjährige Erfahrung als kommunaler IT-Dienstleister
- engagierte und qualifizierte IT-Unterstützung der Kommunen im Bereich Stadesamtswesen
- Rechenzentrumsbetreiber für Kommunkunden
- Kommunalverwaltung ist für das KRZ Cottbus kein Fremdwort

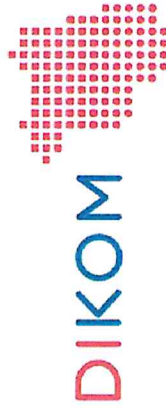




2. Ziele der Zusammenarbeit – digitale Souveränität

- ❖ dauerhafter Erhalt der Hoheit, Kontrollfähigkeit und Steuerungsfähigkeit über die kommunale IT
- ❖ Sicherung eines leistungsfähigen, wirtschaftlichen, stabilen und zukunftsfähigen Betriebes der kommunalen IT
- ❖ flexible Reaktionsmöglichkeiten auf innovative technologische Trends
- ❖ effektiver Schutz von personenbezogenen Daten und IT-Sicherheit
- ❖ Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber für IT-Fachpersonal





1. Die Ausgangslage

Realisierung elektronischer Personenstandsregister und Sicherungsregister zum 1. Januar 2014

Kommunales Rechenzentrum Cottbus

KRZ Cottbus

Leistungen
Technologie
Standort
Kontakt
Downloads

Willkommen im Kommunalen Rechenzentrum Cottbus

Die Stadt Cottbus hat zum 1. Juni 2013 den Bereich IT-Service und Telekommunikation (ITV) aus den bisherigen Struktureinheiten der Stadtverwaltung in einen Eigenbetrieb ausgelagert.

Die neue Einrichtung „Kommunales Rechenzentrum Cottbus“ wird auf der Grundlage eines Auftragsvertrages für die Stadtverwaltung und weiteren Auftragnehmer aus dem kommunalen Umfeld tätig werden.

<https://www.krz-cottbus.de>

KRZ Cottbus wird zum kommunalen IT-Dienstleister:

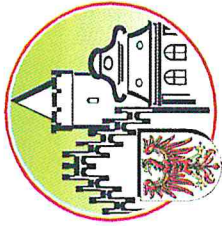
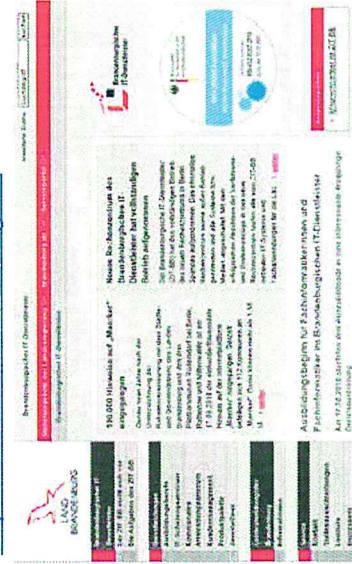
- Gründung KRZ Cottbus am 1. Juni 2011
- Ende 2012: 168 von 173 elektronische Personenstandsregister und Sicherungsregister beim KRZ Cottbus
- Hosting des Fachverfahrens AutiSta beim KRZ Cottbus

1. Die Ausgangslage

<https://www.krz-cottbus.de>



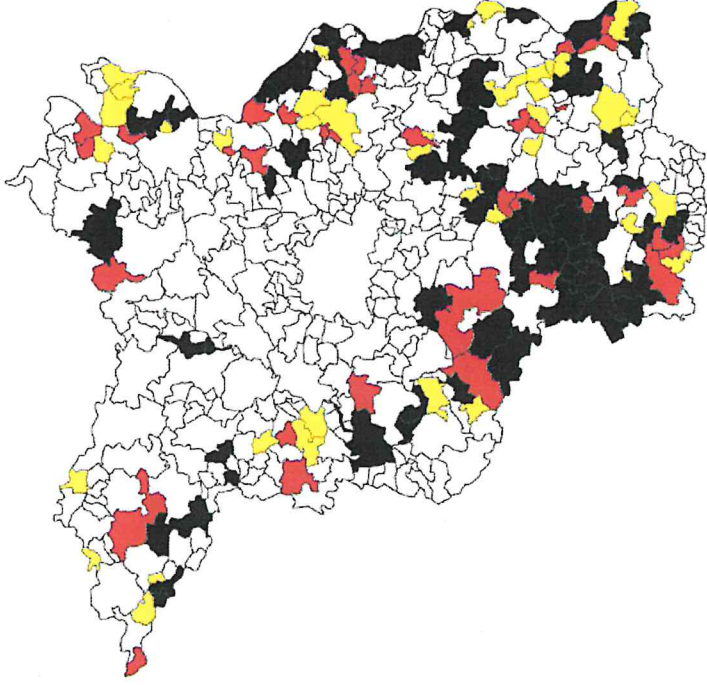
<https://zit-bb.brandenburg.de>



Rechenzentren in Brandenburg:

- Kommunales Rechenzentrum Cottbus (KRZ Cottbus) - Eigenbetrieb der Stadt Cottbus - seit 1. Juni 2011 Dienstleister für kommunale Verfahren (derzeit 44 Mitarbeiter)
- Brandenburgischer IT-Dienstleister ZIT-BB als zentraler Dienstleister für die Landesverwaltung gemäß Errichtungserlass (ca. 380 Mitarbeiter)

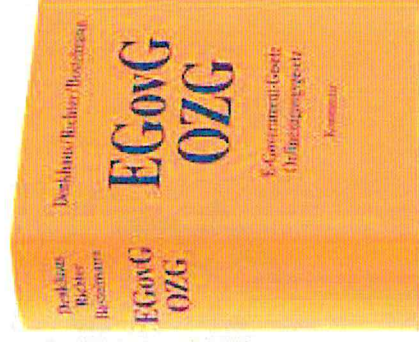
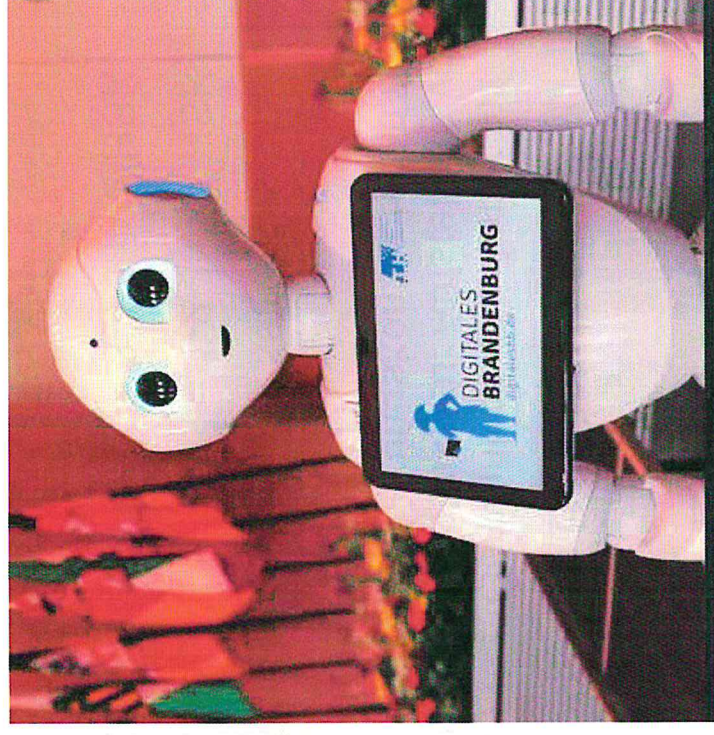
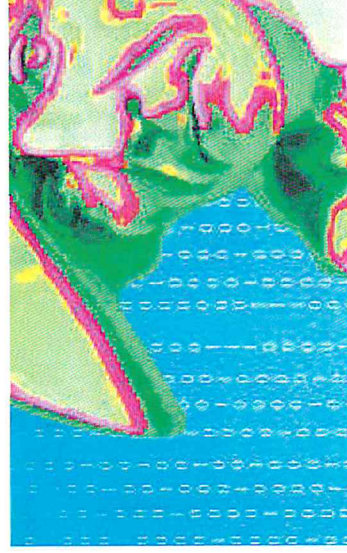
1. Die finanziellen Herausforderungen



Angespannte Haushaltslage:

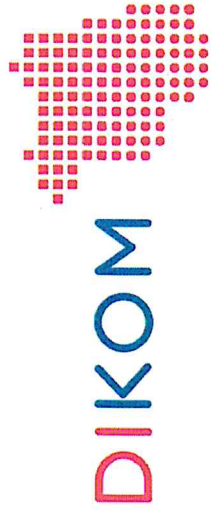
- Städte, Gemeinden und Ämter mit der Verpflichtung zur Aufstellung von Haushalts sicherungskonzepten in den Jahren 2013-2017
 - Weiß = kein HSK
 - Gelb = 1-2 Jahre HSK
 - Rot = 3-4 Jahre HSK
 - Schwarz = 5 Jahre HSK
- (HSK = Haushaltssicherungskonzept)

1. Die Herausforderungen im Bereich Digitalisierung

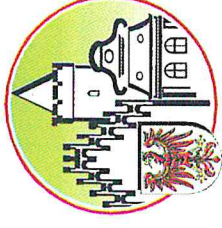


Agenda

1. Die Herausforderungen in den kommenden Jahren
 2. Ziele der interkommunalen Kooperation
 3. Aufgaben und Vorteile der Gründung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg
-



ZWECKVERBAND
DIGITALE KOMMUNEN
BRANDENBURG



Ö 8 – Beitritt zum Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (DIKOM)

**Herausforderungen – Zusammenarbeit –
Eckpunkte**

**Stadt Lauchhammer Hauptausschuss
am Mittwoch, den 30. September 2020**